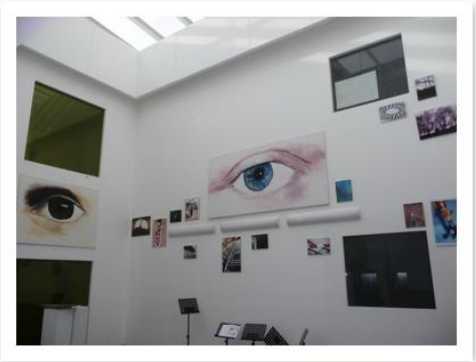
ABTEI-GYMNASIUM
BRAUWEILER
Europaschule

Herzlich Willkommen

zum „Tag der offenen Tür“





2026

Grußwort

Liebe Schüler:innen,

schön, dass ihr Euch für unsere Schule interessiert! Wir wollen Euch am Tag der offenen Tür die Schule so lebendig präsentieren, wie sie ist. Unser Gymnasium ist ein Ort, an dem wir gemeinsam lernen, aber auch ein Ort zum Leben, Spielen, Sport machen, Freunde treffen, Spaß haben. Auf den ersten Blick wirkt unsere Schule furchtbar groß und unübersichtlich: wie soll ich mich hier jemals zurechtfinden?

Fragt einfach Schüler:innen! Die können euch am einfachsten davon erzählen, wie sie sich zurechtgefunden haben und was es so alles am Abtei-Gymnasium gibt: Wie die Lehrkräfte sind, wie das mit so vielen verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern ist, was man in den Pausen machen kann und vieles mehr.

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich das Abtei-Gymnasium ansehen, um die richtige Schule für Ihr Kind auszuwählen.

Eine Schule hat Konzepte, Angebote, Profile. Hierzu erfahren Sie viel in der vorliegenden Broschüre, auf der Homepage der Schule oder auf den Informationsveranstaltungen, die wir anbieten. Alle wichtigen Informationen diesbezüglich sind für Sie in diesem Heft zusammengetragen. Die Terminübersicht „Wichtige Termine für das Anmeldeverfahren“ finden Sie auf unserer Homepage oder als Auslage am Tag der offenen Tür auf einem gelben Extrablatt.

Eine Schule besteht vor allem aus Menschen, die diese leben und prägen: Aus Schüler:innen, aus Lehrkräften, den Sozialpädagog:innen, Hausmeistern und Sekretärinnen, Eltern und vielleicht auch bald aus Ihnen.

Ich möchte Sie einladen, den Geist und den Umgangston an unserer Schule zu spüren und zu erleben, wie das Leitbild der Schule, auf das wir uns alle verpflichtet haben, gelebt wird: Sprechen Sie mit uns!

Dieses Heft soll Ihnen zusammen mit dem Tag der offenen Tür, unseren Informationsveranstaltungen und Beratungsgesprächen helfen, eine gute Entscheidung für die richtige Schule für Ihr Kind zu finden.



Herm Meiners
(Schulleiter)



Thomas Dewald
(stellv. Schulleiter)

Inhaltsverzeichnis

Wichtiges auf einen Blick 1

Organisatorischer Rahmen am Abtei-Gymnasium 2

Anmeldung am Abtei-Gymnasium 2

Die Erprobungsstufe stellt sich vor 3

Besonderheiten am Abteigymnasium **4**

Die Schullaufbahn am Abteigymnasium **7**

Stundentafel G9 Abtei-Gymnasium Brauweiler 8

Ganztag am Abteigymnasium **11**

Die Organisation des Ganztags 11

Mittagspause am Abtei-Gymnasium 11

Nachmittagsbetreuung 11

Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztags 12

Schwerpunkte am Abtei-Gymnasium **13**

Das KulTour-Profil am AGB **13**

Das AGB als Europaschule **14**

Sprachen lernen & Horizonte erweitern 14

Europa entdecken & Freundschaften schließen 14

Erasmus+ Gemeinsam an Europas Zukunft arbeiten 15

Internationale Begegnungen auch über Europa hinaus 15

Europa beginnt im Schulalltag 15

Deine Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner 16

Bilinguales Angebot 16

MINT-freundliche Schule **17**

Bildung und Erziehung – Angebote des Abtei-Gymnasiums **18**

Beraten, fördern, fordern 20

Wichtiges auf einen Blick

Adresse:	Kastanienallee 2 50259 Pulheim
Telefon:	02234/9820211
Fax:	02234/9820223
E-Mail:	183910@schule.nrw.de
Homepage:	https://www.abtei-gymnasium-brauweiler.de

Schulleiter	Herr Meiners
Schulleiter (Stellv.):	Herr Dewald
Erprobungsstufenteam:	Herr Kosel und Frau Mack
KulTour-Klassen:	Herr Schuster, Frau Tomberg und Frau Gelb
Sekretariat:	Frau Runtenberg, Frau Wolff und Frau Güzelburc Le
Hausmeister:	Herr Kühlwetter und Herr Matzerath
Öffnungszeiten des Sekretariats:	Mo – Fr 7:30 – 15:00 Uhr sekretariat@agb.nrw.schule
Beginn des Unterrichts:	7:45 Uhr





Organisatorischer Rahmen am Abtei-Gymnasium

Anmeldung am Abtei-Gymnasium

Grundsätzlich können alle Eltern aus der Umgebung Brauweilers ihre Kinder am Abtei-Gymnasium anmelden, nicht nur diejenigen, die im Stadtgebiet Pulheim wohnen. Doppelanmeldungen von Kindern an mehreren Schulen sind nicht möglich, Sie müssen sich also entscheiden, welche Schule Sie für Ihr Kind für die geeignete halten. Bei dieser Entscheidung werden Sie von den Grundschulen mit den Beratungsgesprächen und Schulformempfehlungen und von den weiterführenden Schulen mit Informationsabenden, Tagen der offenen Tür und individuellen Beratungsgesprächen unterstützt.
Bei der Anmeldung am Abtei-Gymnasium legen Sie bitte neben den letzten beiden Zeugnissen und dem Grundschulgutachten auch den Anmeldeschein in 4-facher Ausfertigung vor.
Wir möchten Sie gerne bei der Anmeldung persönlich kennenlernen. Aus diesem Grund führt ein Mitglied der Schulleitung mit Ihnen und nach Möglichkeit Ihrem Kind ein kurzes Gespräch. Buchen Sie bitte über unsere Homepage einen Termin für ein Anmeldegespräch innerhalb des Anmeldezeitraums (siehe Homepage, vorbehaltlich der Entscheidung der Stadt Pulheim).
Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme erhalten Sie sehr zeitnah nach Ende des Anmeldezeitraums. Durch das kurze Anmeldeverfahren haben Sie die Möglichkeit, bei einer Ablehnung Ihr Kind noch innerhalb der regulären Anmeldezeiten an einer anderen Schule anzumelden.

Aufnahme am Abtei-Gymnasium

Das Abtei-Gymnasium ist auf Grund der Vorgabe des Rates der Stadt Pulheim vierzügig. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, so werden zunächst alle Kinder mit Wohnort im Gemeindegebiet Pulheim (sog. „Stadtkinderprinzip gem. § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW) aufgenommen. Dies betrifft erfahrungsgemäß etwa die Hälfte der Schulplätze. Für die Vergabe der weiteren Schulplätze, die dann an die angemeldeten Kinder aus anderen Kommunen vergeben werden, ziehen wir nach §1 APO-SI (Ausbildungs- und Prüfungsordnung) die folgenden Kriterien heran:

- Geschwisterkinder
- Losverfahren

Die Auswahl der Schüler:innen erfolgt also insbesondere nicht nach Leistung. Wir bitten Sie aber dennoch dringend, die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes richtig einzuschätzen und sich im Zweifelsfall intensiv beraten zu lassen.
Hierzu bieten wir Ihnen individuelle Beratungstermine zur Fragestellung „Ist das Gymnasium für mein Kind die richtige Schule?“ an. Die Zeitfenster für Beratungsgespräche können Sie der Terminübersicht entnehmen.
Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin über unser Sekretariat (Tel. 02234 / 98202-11).

Die Erprobungsstufe stellt sich vor

Mit dem Übergang in unsere Schule öffnet sich für euch, liebe neue Fünftklässler, und für Sie, liebe Eltern, eine neue Tür, hinter der es sicherlich viel Interessantes zu entdecken gibt. Auf manches möchten wir euch und Sie hier schon kurz hinweisen.

Das fünfte und sechste Schuljahr gilt als Erprobungsstufe. Für euch Schüler:innen bedeutet dies, dass ihr erproben könnt, ob das Gymnasium die für euch geeignete Schulform ist. Umgekehrt heißt es aber auch für die in der Erprobungsstufe unterrichtenden Lehrer:innen, dass sie ermitteln müssen, ob ihr über die für das Gymnasium notwendigen Qualifikationen verfügt. Ergänzend dazu pflegen wir u. a. auch in den Erprobungsstufenkonferenzen den Kontakt mit den Kolleg:innen der Grundschulen in unserer Umgebung, um einen fließenden Übergang von der Grundschule zum Gymnasium zu ermöglichen.

Zwischen dem fünften und sechsten Schuljahr gibt es keine Versetzung. In einzelnen Fällen kann aber eine Wiederholung oder ein Wechsel zu einer anderen Schulform schon nach einem Schuljahr sinnvoll sein. Eine solche Entscheidung wird nach ausführlichen Beratungen im Einvernehmen mit den Eltern getroffen. Ansonsten entscheidet am Ende der Erprobungsstufe die Klassenkonferenz, ob die Schülerin oder der Schüler auf dem Gymnasium bleiben kann. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, unsere Schüler:innen in enger Zusammenarbeit mit den Eltern für eine Schullaufbahn auf dem Gymnasium zu qualifizieren, sie zu fordern und zu fördern.

Insbesondere der Übergang von der Grundschule auf unser Gymnasium steht zu Beginn der Klasse 5 im Vordergrund. Dazu nutzen wir vielfältige Prozesse sowohl zur Klassenfindung als auch zur individuellen Stärkung der jungen Schüler:innen: Ein 3-stündiges Kommunikations- und Kooperationstraining mit unseren Schulsozialpädagogen; die Kennenlernwoche in Zusammenarbeit mit dem „Kinder- und Jugendhaus Zahnrad“ sowie Klassenausflüge mit den Klassenleitungs-Teams und den Paten (Oberstufen-Schüler:innen); die große Karnevalsparty an Weiberfastnacht im bunt geschmückten Zahnrad und natürlich die gemeinsame Klassenfahrt kurz vor den Herbstferien in der Stufe 6 sind besonderes Highlight.



Die verlässliche nachmittägliche Betreuung im gebundenen Ganztag im Anschluss an den Unterricht wird für die Stufen 5 und 6 von unserem Team der Schulsozialpädagog:innen Frau Braun und Herrn Hilger in Räumlichkeiten des Abtei-Gymnasiums durchgeführt.

Mit Rat und Tat werden Euch und Ihnen nicht nur die Klassen-Lehrer:innen, sondern auch das Team der Erprobungsstufe, Herr Kosel und Frau Mack, zur Seite stehen.

Besonderheiten am Abtei-Gymnasium

Ganztag

Das Abtei-Gymnasium ist eine Schule mit gebundenem Ganztag. Dies bedeutet, dass an drei Tagen in der Woche auch an den Nachmittagen Unterricht bis mindestens 15 Uhr erteilt wird. An den Langtagen können unsere Schüler:innen in unserer Mensa eine warme Mahlzeit genießen und unterschiedliche Spielangebote auf dem Schulgelände wahrnehmen.

Als Ganztagsschule haben die Kinder zwei durch Lehrkräfte betreute Lernzeiten im Stundenplan, in denen die Aufgaben bearbeitet werden können.

Darüber hinaus können Schüler:innen bei Bedarf eine Betreuung in Räumlichkeiten des Abtei-Gymnasiums wahrnehmen, die von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Braun, dem Schulsozialpädagogen Herrn Hilger und ggf. einem FSJler betreut wird. Genauere Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie bei den entsprechenden Informationsveranstaltungen bzw. am Kennenlernnachmittag. (Genauere Informationen s. Kapitel Ganztag)

KulTour-Profil

Etwa die Hälfte unserer Schüler:innen besuchen KulTour-Klassen.
In der KulTour-Klasse haben die Schüler:innen in der Sekundarstufe I zwei Stunden mehr Unterricht als in den Regelklassen. Zum Angebot Klasse KulTour finden Sie nähere und umfassende Auskünfte auf unserer Homepage unter „Schulprofil“.
Die KulTour-Klassen sind ein Alleinstellungsmerkmal des AGB, die kulturelle Arbeit ist aber nicht auf diese Klasse beschränkt. Durch die umfangreichen Erfahrungen, die wir seit Jahren in diesem Profil gesammelt haben, sind wir in der Lage, für alle Kinder interessante kulturelle Angebote zu machen.
Die endgültige Entscheidung über die Zahl der KulTour-Klassen des Jahrgangs und die Aufnahme der Kinder können wir erst nach der Anmeldung treffen.
Da der KulTour-Unterricht auch von externen Kräften gestaltet wird und besondere Anforderungen an die Ausstattung der Schule und das Material hat, ist ein Beitrag von 15 €/Monat (180 €/Jahr) an den Förderverein KulTour e.V. zu entrichten. (Genauerer Informationen s. Kapitel Schwerpunkte)

Sprachen am AGB

Sprachliche Bildung, insbesondere das Lernen von Fremdsprachen, sind Ausweis typischen gymnasialen Arbeitens. Die besonders hohe Qualität unserer sprachlichen Angebote ist durch die Zertifizierung als Europaschule dokumentiert.
Alle Schüler:innen beginnen mit Englisch als erster Fremdsprache.
Als zweite Fremdsprache bieten wir Latein und Französisch ab Klasse 7 an.
Im Differenzierungsbereich in den Klassen 9 und 10 kann eine dritte Fremdsprache gewählt werden, hier bieten wir zusätzlich zu Französisch und Latein das Fach Spanisch an. Die Sprachen kommen hier je nach Wahlverhalten zu Stande: als 3. Fremdsprache konnten in den letzten Jahren so stets Spanisch und in einigen Jahren auch Latein-Kurse eingerichtet werden.
In der Jahrgangsstufe EF (11) bieten wir nochmals Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache an.
Im AG-Bereich kann zusätzlich Italienisch gelernt werden, dies ist verknüpft mit einem Betriebspraktikum in Verona.

Alle Schüler:innen können ein bilinguales Angebot im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich wahrnehmen. In diesem Rahmen kann eine vorbereitende Arbeitsgemeinschaft ab dem 2. Halbjahr der Klasse 5 im Rahmen der Neigungskurse besucht werden.
In den Klassen 7 und 8 werden die Fächer Erdkunde (Klasse 7) und Wirtschaft-Politik (Klasse 8) mit erhöhter Wochenstundenzahl (3 Wochenstunden) als bilinguales Wahlfach und in den Klasse 9 und 10 mit Regelstundenzahl (2 Wochenstunden) angeboten. Zum bilingualen Angebot gehört eine gemeinsame Fahrt nach England.
Am Ende der Sekundarstufe I wird so ein bilinguales Zertifikat erworben.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Wahlmöglichkeiten der Fremdsprachen in den verschiedenen Jahrgängen. Genauere Informationen zur Sprachenwahl ab Klasse 7 erhalten Sie am entsprechenden Informationsabend im zweiten Halbjahr der Klasse 6.

Klasse	**1. Fremdsprache Englisch**	**2. Fremdsprache Französisch / Latein**	**3. Fremdsprache Spanisch / Latein / Französisch**
5	Pflichtfach		
6	↓		
7	↓	Pflichtfach	
8	↓	↓	
9	↓	↓	Wahlfach
10	↓	↓	↓
Oberstufe 11 – 13	↓ ↓	**Latinum** Ende Stufe 11	↓ **Latinum** Ende Stufe 13

In allen modernen Fremdsprachen können Zertifikate (Cambridge, DELF, DELE) je nach Leistungsfähigkeit erworben werden, hierzu bieten wir Neigungs- und Projektkurse an.

Bläserkurse

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 können im Rahmen des Musikunterrichts am Abtei-Gymnasium ein Blasinstrument erlernen. Traditionell bieten wir in unserem Bläserkurs die Instrumente Klarinette, Saxophon, Trompete und Posaune an, die alle Kinder zu Beginn der Klasse 5 in einem Instrumentenkarussell kennenlernen und ausprobieren dürfen. Auf Grundlage der Schülerinteressen und -wünsche erfolgt dann die Zuteilung durch den Musiklehrer, so dass ein ausgewogener Gruppenklang mit ähnlich großen Instrumentalgruppen entsteht. Bei einer großen Teilnehmerzahl und genügend Interessenten können wir auch Querflöte anbieten. Im Rahmen dieses Zuteilungsprozesses erfolgt die finale Anmeldung der Kinder am Bläserkurs durch die Eltern (Ausfüllen des Teilnahme-Formulars).

Der Bläserkurs wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt und besteht aus zwei Stunden Musikunterricht bei einem Musik-Lehrer des Abtei-Gymnasiums sowie einer Neigungskurs-Stunde in Kleingruppen, die von einem Instrumentalpädagogen erteilt wird. Der gesamte Unterricht ist stark handlungsorientiert ausgerichtet und vermittelt neben traditionellen Inhalten des Musikunterrichts vor allem die spieltechnischen Fähigkeiten auf dem eigenen Instrument. Darüber hinaus wird durch das

gemeinsame Musizieren in der Gruppe die Sozialkompetenz der Kinder geschult, indem gegenseitiges Zuhören gefördert wird und Ausdauer, Geduld und Rücksichtnahme vermittelt werden. Alle drei Musikstunden finden während des normalen Unterrichts statt, den Kindern entsteht durch die Teilnahme am Bläserkurs keine zeitliche Mehrbelastung.

Natürlich wird nicht nur für den Unterricht hinter verschlossenen Türen geübt, die Bläserkurse präsentieren ihr Können und ihre Motivation regelmäßig der Öffentlichkeit. Neben Auftritten bei unseren Schulkonzerten und der Begrüßung der zukünftigen Fünftklässler steht auch die Teilnahme an Martinszügen oder dem Nikolausmarkt auf dem Programm.

Die Teilnahme am Bläserkurs ist mit Kosten verbunden: Die monatliche Gebühr beträgt 38,50€ und wird über einen Zeitraum von 22 Monaten gezahlt (von Oktober bis Juli). Darin enthalten sind die Kosten für ein Leihinstrument sowie der Kleingruppen-Unterricht beim Instrumentallehrer.

Mit der Anmeldung am Bläserkurs ist die Wahl des Neigungskurses ist für die ersten zwei Schuljahre erfolgt. Aus organisatorischen Gründen ist für Schülerinnen und Schüler der KulTour-Klassen keine Teilnahme am Bläserkurs möglich.

Zusammensetzung der Klassen

Die Klassen werden zunächst gemäß der Wahl des Profils „KulTour“ zusammengesetzt. Wir achten bei unseren Entscheidungen darauf, dass wir ein möglichst ausgewogenes Geschlechterverhältnis erreichen. Ebenfalls ist es uns wichtig, dass sich die Kinder am Nachmittag verabreden können. Sie können auf der Anmeldung zwei Kinder angeben, mit denen Ihr Kind möglichst in eine Klasse kommen soll. Wir bemühen uns sehr, mindestens einen Wunsch zu erfüllen.

Klassenleitung

Jede Klasse wird bei uns im Team von zwei Lehrkräften geleitet. Der Schulleiter wählt in Zusammenarbeit mit dem Erprobungsstufenteam Klassenleitungsteams aus. Die Kinder und die Eltern lernen die Klassenleitungsteams am Kennenlernnachmittag Mitte Juni kennen. Dort werden ebenfalls die Paten für die fünfte Klasse anwesend sein.

Klassen- und Studienfahrten

Das Fahrtenkonzept unserer Schule sieht für jeden Schüler die verpflichtende Teilnahme an drei Fahrten vor: eine Klassenfahrt zu Beginn der Jahrgangsstufe 6 zur Stärkung der Klassengemeinschaft, eine Klassenfahrt in der Mittelstufe, bei die die sozialen Kompetenzen durch sportliche Aktivitäten geschult werden sowie eine Studienfahrt zu Beginn der Jahrgangsstufe Q2 mit einem der gewählten Leistungskurse.

Die Schullaufbahn am Abtei-Gymnasium

<table>
<tr><th>Stufen</th><th>Klasse/
Kurs</th><th>Wahlpflichtangebote</th><th>Schulabschlüsse/
Versetzungsregelung</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Erprobungs-
stufe</td><td>5</td><td>1. Fremdsprache: Englisch
(von der Grundschule fortgeführt)</td><td>Übergang von Klasse 5 nach Klasse 6 ohne Versetzung</td></tr>
<tr><td>6</td><td></td><td>Versetzung von Klasse 6 nach Klasse 7 gemäß der geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnung
Wichtig: Keine Nachprüfungsmöglichkeit am Ende der Klasse 6</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Mittelstufe</td><td>7</td><td rowspan="2">Wahl 2. Fremdsprache:
Französisch oder Latein</td><td rowspan="3">Versetzung nach Klasse 8-10 gemäß der geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnung</td></tr>
<tr><td>8</td></tr>
<tr><td>9</td><td rowspan="2">Wahlmöglichkeiten im Wahlpflichtbereich
Sprachenschwerpunkt 3. Fremdsprache
○ Spanisch
○ Latein
○ Französisch
Math.-naturwissenschaftl. Schwerpunkt
○ Biologie/Chemie (Kombifach)
○ Informatik
Gesellschaftwissenschaftl. Schwerpunkt
○ Erdkunde/Geschichte/Politik (Kombifach)</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Ende der Sekundarstufe I (SI)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Gymnasiale
Oberstufe</td><td>11</td><td>Einführungsphase</td><td>Fachoberschulreife</td></tr>
<tr><td>12
13</td><td>Qualifikationsphase</td><td>Fachhochschulreife
Übergang ohne Versetzung
Abitur</td></tr>
</table>

Stundentafel G9 Abtei-Gymnasium Brauweiler

Regelklasse mit BiLi– Beschluss der Schulkonferenz 28.09.2021

	5	6	7	8	9	10	Summe
Kernfächer (Fächergruppe I)							
Deutsch	5	4	4	3	3	3	**22**
Mathematik	5	4	4	3	3	3	**22**
Englisch	5	4	4	3	3	3	**22**
Latein/Französisch	-	-	4	4	4	3	**15**
Lernbereich Gesellschaftslehre							
Erdkunde	-	2	2+1**	-	2**	1*	**7+1****
Geschichte	-	2	2 -	2	2	1*	**8**
Wirtschaft-Politik	2	-	- 2	2+1**	2 -	2**	**8+1****
Lernbereich Naturwissenschaften							
Biologie	2	2 -	- 2	2	-	2	**8**
Chemie	-	-	2	2	2	2	**7**
Physik	-	2	2	2	2	2	**8**
Informatik	2 -	- 2	-	-	-	-	**2**
Künstlerisch-musischer Bereich							
Musik	2	2	1*	2	- 1***	1***	**8,5**
Kunst	2	2	1*	2	- 1***	1***	**8,5**
Weitere Fächer							
Religion/PP	2	2	2	2	2	2	**12**
Sport	4	4	2	3	3	2	**18**
Differenzierung	-	-	-	-	3-4****	3-4****	**6-8**
NK/FK	- 1	1	1	1	1-0****	1-0****	**5,5-3,5**
KulTour Proj. Ext.	-	-	-	-	-	-	**-**
Lernzeit	2	2	2	2	2	2	**12**
Ordinariat	1	-	-	-	-	-	**0,5**
Summe	**33**	**33**	**33-34**	**33-34**	**34**	**34**	**200-202**

* Epochenunterricht – entweder erstes oder zweites Halbjahr

** Bilinguales Angebot:

- in Klasse 5/6 Neigungskurs, nur wählbar, wenn kein Förderkurs erforderlich ist
- Klasse 7/8 bilinguales Sachfach, dreistündig, 3. Stunde in der NK/FK-Schiene
- Klasse 9/10 bilinguales Sachfach, zweistündig

*** Kunst oder Musik wird in 9/10 durchgehend gewählt.

**** Die dritte Fremdsprache wird 4-stündig unterrichtet, die 4. Stunde findet in der NK/FK-Schiene statt.

KulTour-Klasse mit BiLi – Beschluss der Schulkonferenz 28.09.2021

	5	6	7	8	9	10	Summe
Kernfächer (Fächergruppe I)							
Deutsch	5 (1)	4	5 (2)	3 (+1T)	3	3	**22 (3)**
Mathematik	5	4	4	3	3	3	**22**
Englisch	5	4	4	3	3	3	**22**
Latein/Französisch	-	-	4	4	4	3	**15**
Lernbereich Gesellschaftslehre							
Erdkunde	-	2	2 +1**	-	2**	1*	**7+1****
Geschichte	-	2	2 -	2	2	1*	**8**
Wirtschaft-Politik	2	-	- 2	2+1**	2 (2)	2**	**10+1**(2)**
Lernbereich Naturwissenschaften							
Biologie	2	2 -	- 2	2	-	2	**8**
Chemie	-	-	2	2	2	2	**7**
Physik	-	2	2	2	2	2	**8**
ITG/Informatik	2 -	- 2	-	-	-	-	**2**
Künstlerisch-musischer Bereich							
Musik	2	2 (2)	-	2	2 (2)	- (2)	**9 (5)**
Kunst	2 (2)	2	3 (2)	2 (2)	-	(4) (2)	**12 (9)**
Weitere Fächer							
Religion/PP	2	2	2	2	2	2	**12**
Sport	4	4 (1)	2	3	3	2	**18 (1)**
Differenzierung	-	-	-	-	3-4	3-4	**6-8**
NK/FK	- 1	1	1	1	1-0	1-0	**5,5-3,5**
KulTour Proj. Ext.	(2)	(2)	-	(2)	-	-	**(6)**
Lernzeit	2	2	2	2	2	2	**12**
Ordinariat	1(1)	-	-	-	-	-	**0,5 (0,5)**
Summe	**35**	**35**	**35-36**	**35-36**	**36**	**36**	**212-214**
davon Summe Proj	**4+1 4+2**	**3+2**	**4**	**2+2**	**4**	**4**	**26,5**

In Klammern sind die anteiligen Stunden im KulTour-Projektunterricht ausgewiesen, die dunkelorange-gefärbten Felder markieren die Fächer, in denen die Stundenzahl gegenüber der Regelklasse im jeweiligen Jahr erhöht ist.
In den Klassen 9 und 10 kann es je nach Klasse zu Verschiebungen oder Änderungen in der Erteilung des KulTour-Unterrichtes im künstlerisch-musischen Bereich kommen. Ebenfalls ist in Klasse 9 ein Projekt zwischen einem musischen Fach und Geschichte möglich. Die KulTour-Regelstundentafel sieht wie dargestellt aus.

* Epochenunterricht – entweder erstes oder zweites Halbjahr

** Bilinguales Angebot:

- in Klasse 5/6 Neigungskurs, nur wählbar, wenn kein Förderkurs erforderlich ist
- Klasse 7/8 bilinguales Sachfach, dreistündig, 3. Stunde in der NK/FK-Schiene
- Klasse 9/10 bilinguales Sachfach, zweistündig

**** Die dritte Fremdsprache wird 4-stündig unterrichtet, die 4. Stunde findet in der NK/FK-Schiene statt.

Beispielhafter Stundenplan einer Regelklasse für Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Religion	Deutsch	Deutsch	Sport	Mathematik
2					
3	Sport	Englisch	Mathematik	Mathematik	Englisch
4				Englisch	
5	Lernzeit	Lernzeit	Wirtschaft-Politik	Deutsch	Informatik
6	Mittagspause	Mittagspause		Mittagspause	
7	Kunst	Musik		Biologie	
8					

Beispielhafter Stundenplan einer KulTour-Klasse für Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mathematik	Projekt	Biologie	Sport	Mathematik
2					
3	Wirtschaft-Politik	Sport	Englisch	Englisch	Deutsch
4					
5	Englisch	Lernzeit	Projekt	Mathematik	Religion
6	Mittagspause	Mittagspause		Mittagspause	
7	Informatik	Deutsch		Lernzeit	
8				Musik	
9	Projekt				

Ganztag am Abtei-Gymnasium

Die Organisation des Ganztags

Das Abtei-Gymnasium ist eine gebundene Ganztagsschule. Das heißt, dass an drei Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag) Nachmittagsunterricht stattfindet.

Dem Umgang mit Aufgaben kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, diesbezüglich bestehen an unserer Schule folgende Regelungen: Die aus dem Unterricht hervorgehenden Aufgaben werden in den zwei Lernzeiten pro Woche in der Klasse bearbeitet. Die Lernzeit ist dabei als Silentium angelegt. Aufgaben werden grundsätzlich für einen Zeitraum von einer Woche aufgegeben, ggf. auch länger. Ausnahmen: Lernen von Vokabeln, Lektüren, Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Tests. Die Aufgaben werden von den Schüler:innen in ihrem AGB-Lernplaner notiert.

Im Rahmen der Ganztagsgestaltung bieten wir mit unseren Kooperationspartnern eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften an. Während Arbeitsgemeinschaften freiwillige Angebote für Schüler:innen der Stufen 5-13 darstellen, sind Neigungs- oder Förderkurse verpflichtende Angebote für Schüler:innen der Stufen 5-10 (Stufe 5 ab dem 2. Halbjahr).

Mittagspause am Abtei-Gymnasium

Schüler:innen der Sek I haben an den „Langtagen“ (Mo, Di, Do) eine 65-minütige Mittagspause. Diese dient zunächst einmal zum Essen. In der Mensa können die Schüler:innen eine warme Mahlzeit zu sich nehmen oder sich an der Bäckereitheke mit Backwaren eindecken (Bestellvorgang s. Homepage).

Im Anschluss an das Essen besteht die Möglichkeit, verschiedenen Aktivitäten nachzugehen. Hervorzuheben ist hierbei der Bereich Bewegung und Sport. Es können unterschiedliche Bälle oder andere Sportgeräte gegen Vorlage des Schülerausweises ausgeliehen und auf dem Schulgelände genutzt werden. Ebenso steht eine Vielzahl von fest installierten Sportstätten zur Verfügung (Basketballfelder, Tischtennisplatten, Klettergerüst). Wer es lieber ruhig mag und sich gerne zurückziehen möchte, dem stehen Rückzugsräume zur Verfügung.

Nachmittagsbetreuung

Die nachmittägliche Betreuung im gebundenen Ganztag richtet sich schwerpunktmäßig an die Schüler:innen der Stufen 5 und 6, kann aber selbstverständlich auch von älteren Schüler:innen besucht werden. Sie findet im Anschluss an den Unterricht statt und wird in organisatorischer Abstimmung mit unserem Kooperationspartner TuS Brauweiler in den Räumlichkeiten unserer Schule durchgeführt. Ansprechpartner für die Durchführung ist das Team der Sozialpädagogik unter Leitung von Frau Braun und Herrn Hilger.

Das Angebot erstreckt sich von Montag bis Freitag jeweils bis 16.30 Uhr im Anschluss an den Unterricht. Es ist flexibel gestaltet, d. h. die Kinder können von einem Tag bis zu fünf Tagen angemeldet werden. Auch der Zeitraum bis 16.30 Uhr muss nicht ausgeschöpft werden. Erforderlich sind hier dann aber eindeutige Zusatzvereinbarungen auf dem Anmeldeformular. Das Essen wird gemeinsam in der Schulmensa eingenommen.

Das Angebot ist beitragsfrei. Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage.

Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztags

Arbeitsgemeinschaften sind freiwillige Angebote für alle Schüler:innen der Stufen 5-13 und finden im Anschluss an den regulären Unterricht oder im Anschluss an den Ganztag vorwiegend in den Räumen unserer Schule statt. Sie werden von Lehrer:innen, von Schüler:innen oder von externen Fachkräften betreut und in der Regel über ein ganzes Schuljahr angeboten.

Ansprechpartner für die Arbeitsgemeinschaften und Neigungs- bzw. Förderkurse sind Herr Hoffmann und Frau Kamlage.

Aktuell werden die folgenden AGs angeboten (weitere möglich):

- Mädchen-Fußball (5-7)
- Jungen-Fußball (5-7)
- Klettern (5-7)
- Astronomie (5-13)
- Italienisch (9 und 10)
- Bigband (5-13)
- Handarbeit (5-13)
- Technik (5-13)
- Combo (5-13)
- Schach (5-13)
- Sporthelfer (ab 8)
- Erste Hilfe (ab 8)
- Vorbereitung auf die DELF-Prüfung (9-13)
- DFB-Trainerausbildung (9-13)
- Kicker (5-10)



Schwerpunkte am Abtei-Gymnasium

Das KulTour-Profil am AGB

Im Schuljahr 2003/2004 startete das KulTour-Profil am Abtei-Gymnasium Brauweiler mit zunächst einer Pilotklasse. Dieses Profil wird in jahrgangsspezifischen Projekten realisiert, die zwischen zwei und sechs Wochenstunden umfassen und je ein jahrgangsspezifisches Projektthema haben: In der Unterstufe Bewegungstheater und Theater/Musik, in der Mittelstufe Medienwelten, Mal- und Schreibwerkstatt, Interkulturelles Lernen und Design, in der Oberstufe Fotografie, Film und Journalismus/künstlerisches Abschlussprojekt.

KulTour-Klassen



Es zeichnet sich durch kreativ-ästhetische Zugangsformen aus und ergänzt den Regelunterricht:

a. zielgerichtet und ergebnisorientiert

b. handlungsorientiert und ganzheitlich

c. fächerverbindend und kooperativ

d. selbstgesteuert und partizipativ

Die Unterrichtsstunden im KulTour-Profil werden organisch in den Stundenplan integriert, so dass die Projektstunden wie alle anderen Fächer vor- und nachmittags liegen können und der Schulalltag rhythmisiert wird.

Am Ende der Sekundarstufe I sowie mit dem Abitur erhalten die Lernenden in Form von Zertifikaten Nachweise über ihre Teilnahme an den KulTour-Projekten der verschiedenen Jahrgänge.

Räume mit entsprechender Ausstattung sind im Bereich der Medienbildung vorhanden, so gibt es das Schulkino RESI, einen Computer-Raum zum Filmschnitt und für digitale Fotobearbeitung, ein kleines Fotostudio und ein Fotolabor.

Nicht zuletzt aufgrund unseres einzigartigen KulTour-Profils wurde dem Abtei-Gymnasium Brauweiler im September 2008 das „Gütesiegel Individuelle Förderung“ verliehen.

Weitere Infos zur thematischen, didaktischen und methodischen Gestaltung sowie zum Leistungskonzept können Sie dem laufend aktualisierten Curriculum auf unserer Schulhomepage entnehmen.

Ansprechpartner für das KulTour-Profil sind Herr Schuster, Frau Tomberg und Frau Gelb.

Das AGB als Europaschule

Am 15. November 2010 wurde das Abtei-Gymnasium Brauweiler erstmals als „Europaschule“ ausgezeichnet. Nach den erfolgreichen Rezertifizierungen in den Jahren 2015 und 2020 erhielt das AGB am 24. November 2025 zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung als Europaschule des Landes Nordrhein-Westfalen. Damit ist die Europabildung seit vielen Jahren fest in unserem Schulleben verankert.

Doch was bedeutet es eigentlich, Europaschule zu sein?

Für uns bedeutet es, Europa nicht nur im Unterricht kennenzulernen, sondern es auch im Schulalltag zu erleben und aktiv mitzugestalten. Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, in einer vielfältigen, internationalen und zunehmend vernetzten Welt zu leben, zu lernen und zu arbeiten. Weltoffenheit, Toleranz, Demokratie und gegenseitiger Respekt bilden dabei die Grundlage unserer Arbeit.

Sprachen lernen & Horizonte erweitern

Sprachen öffnen Türen zu anderen Menschen und Kulturen. Am AGB können unsere Schülerinnen und Schüler Englisch, Französisch, Latein und Spanisch lernen. Ergänzend bieten Arbeitsgemeinschaften und Neigungskurse die Möglichkeit, Italienisch und Polnisch zu entdecken.

Unser **bilinguales Angebot** ermöglicht es, Englisch auch über den regulären Sprachunterricht hinaus als Arbeitssprache zu nutzen. Im BILI-Zweig werden in der Mittelstufe die Fächer Erdkunde und Wirtschaft-Politik bilingual unterrichtet. Ergänzt wird das Angebot durch eine einwöchige Studienreise nach England in Klasse 8. Während ihres Aufenthalts in Gastfamilien können die Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkenntnisse im Alltag anwenden und die britische Kultur unmittelbar erleben.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Sprachkenntnisse durch international anerkannte Sprachzertifikate nachzuweisen. Das AGB bietet Vorbereitungsmöglichkeiten für das **Cambridge English Certificate** in Englisch sowie für **DELF** in Französisch und **DELE** in Spanisch. Die Zertifikate dokumentieren die erworbenen Sprachkompetenzen und können bei Bewerbungen für Ausbildung, Studium und Beruf von Vorteil sein.

Europa entdecken & Freundschaften schließen

Internationale Begegnungen gehören seit Jahrzehnten zum Profil unserer Schule. Bei Austauschprogrammen und gemeinsamen Projekten lernen unsere Schülerinnen und Schüler Jugendliche aus anderen Ländern kennen, besuchen deren Schulen und erleben den Alltag in Gastfamilien. Dabei wenden sie ihre Sprachkenntnisse in authentischen Situationen an, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und knüpfen Freundschaften über Ländergrenzen hinweg.

Das AGB pflegt Partnerschaften mit Schulen in **Italien, Dänemark, Finnland, Spanien, den Niederlanden und Polen**. Je nach Jahrgangsstufe und Angebot können die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Austauschprogrammen und internationalen Projekten teilnehmen.

Ein besonderes Angebot ist das internationale Betriebspraktikum in Italien: Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 können ihr Praktikum in Verona absolvieren und dabei die Arbeitswelt, die Sprache und den Alltag eines anderen europäischen Landes kennenlernen.

Erasmus+ Gemeinsam an Europas Zukunft arbeiten

Seit dem Schuljahr 2022/23 ist das AGB im Programm Erasmus+ akkreditiert. Dadurch können internationale Begegnungen und gemeinsame Lernprojekte mit Unterstützung der Europäischen Union realisiert werden.

Wir bieten sowohl **Gruppenmobilitäten** als auch **individuelle Mobilitäten** an. Bei Gruppenmobilitäten reisen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren begleitenden Lehrkräften zu einer Partnerschule im europäischen Ausland. Dort arbeiten sie mit Jugendlichen aus dem Gastland an gemeinsamen Projekten, lernen den Schulalltag kennen und erhalten Einblicke in die Kultur und Lebensweise des Partnerlandes.

Individuelle Mobilitäten ermöglichen es einzelnen Schülerinnen und Schülern, für einen bestimmten Zeitraum eine Partnerschule im Ausland zu besuchen und den Alltag vor Ort kennenzulernen. Dabei sammeln sie persönliche Erfahrungen, stärken ihre Selbstständigkeit und erweitern ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen.

Unsere Erasmus+-Arbeit orientiert sich an drei zentralen Schwerpunkten:

- **Demokratie und Geschichte:** Wir fördern das historisch-politische Bewusstsein, setzen uns mit Europas Geschichte auseinander und stärken demokratische Werte.
- **Nachhaltigkeit und soziales Bewusstsein:** Wir beschäftigen uns mit einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt und mit gesellschaftlichen Fragen, die Menschen in Europa gemeinsam betreffen.
- **Kultur und europäische Identität:** Wir entdecken kulturelle Vielfalt, lernen unterschiedliche Lebensweisen kennen und erfahren, was uns als Europäerinnen und Europäer verbindet.

In unseren Projekten geht es um mehr als das Kennenlernen eines anderen Landes. Wir tauschen Ideen aus, setzen uns gemeinsam mit aktuellen Fragestellungen auseinander und entwickeln neue Perspektiven. Ob Wohlbefinden in der Schule, kulturelle Gemeinsamkeiten oder das Zusammenleben in Europa – unsere Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie sich selbst einbringen und die Zukunft aktiv mitgestalten können.

Internationale Begegnungen über Europa hinaus

Unser Engagement reicht über Europa hinaus. Die Zusammenarbeit mit Schulen auf anderen Kontinenten eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven und fördert das Verständnis für unterschiedliche Kulturen und Lebenswelten.

Die von Frau Hayen koordinierten internationalen Schüleraustausche bieten weitere Gelegenheiten, andere Kulturen unmittelbar kennenzulernen, den eigenen Horizont zu erweitern und interkulturelle Verständigung zu erleben. So erfahren unsere Schülerinnen und Schüler, wie wichtig Offenheit und gegenseitiger Respekt in einer vielfältigen Welt sind.

Europa beginnt im Schulalltag

Europabildung findet nicht nur auf Reisen statt. Auch im Unterricht, bei Projekten und besonderen Aktionen setzen wir uns mit europäischen Themen auseinander. Dabei beschäftigen wir uns mit Demokratie, Nachhaltigkeit, kultureller Vielfalt und gesellschaftlicher Verantwortung.

Unser Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler erfahren: Europa ist mehr als ein geografischer Raum oder eine politische Gemeinschaft. Europa lebt von Menschen, die einander begegnen,

Unterschiede respektieren, Verantwortung übernehmen und gemeinsam an einer demokratischen Zukunft arbeiten.

Du möchtest Europa und die Welt selbst entdecken? Dann nutze die vielfältigen Möglichkeiten, die dir das AGB bietet, und werde Teil unserer internationalen Schulgemeinschaft!

Deine Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Bei Fragen zu Erasmus+ und den europäischen Austauschprogrammen hilft dir unser Europa-Team gerne weiter:

Frau Tholen sowie Frau Asa, Herr Schuster, Herr Georg

Für die Organisation weiterer internationaler Begegnungen ist **Frau Hayen** Ansprechpartnerin.

Bilinguales Angebot



Seit dem Schuljahr 2012-13 existiert am AGB ein bilinguales Angebot. Die Schüler:innen haben so die Möglichkeit, ihre Sprachkompetenz in der Fremdsprache Englisch zusätzlich auszubauen. Ab dem zweiten Halbjahr der Klasse 5 kann ein vorbereitender Neigungskurs gewählt werden.
Ab Klasse 7 wird pro Jahrgang ein Sachfach im ganzen Jahrgang zeitgleich unterrichtet, sodass die Kinder, die am bilingualen Angebot teilnehmen, im Kurs den Sachfachunterricht auf Englisch erhalten.
In Klasse 7 (Erdkunde) und 8 (Wirtschaft/Politik) wird eine zusätzliche dritte Stunde im bilingualen Sachfach mittwochs oder freitags in der 7. Stunde unterrichtet. In Klasse 9 (Erdkunde) und 10 (Wirtschaft/Politik) ist der bilinguale Unterricht zweistündig. Die Kurse werden angeboten, sofern ausreichend Kolleg:innen der entsprechenden Fächerkombinationen eingesetzt werden können.
Der vorbereitende Neigungskurs ist keine zwingende Voraussetzung für die Wahl des bilingualen Sachfachs. Schülerinnen und Schüler des bilingualen Unterrichts können in der 8. Klasse an einer Sprachreise nach England teilnehmen. Am Ende der Sekundarstufe 1 erhalten sie ein Zertifikat für ihre Teilnahme am Bilingualen Angebot.

MINT-freundliche Schule

Das Abtei-Gymnasium ist seit dem Jahr 2019 als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet und wurde am 23. September 2025 zum zweiten mal rezertifiziert.

Die Förderung im mathematisch- informatischen-naturwissenschaftlich- Bereich ist bei uns, nicht nur aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels, Alltag und erfolgt daher mit Beginn der 5. Klasse bis hin zum Abitur.

Unsere MINT-Angebote sind zum einen im Unterricht angesiedelt: Die Fächer Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie und Physik werden ungekürzt durch Fachlehrkräfte nach Stundentafel unterrichtet.

In jedem Jahrgang der Sekundarstufe I werden zusätzlich Neigungskurse aus dem mathematischen (z. B. Problemlösen, Wettbewerbe), naturwissenschaftlichen oder informatischen Bereich (z. B. LEGO-Robotics, Programmieren von Apps, Kleinstcomputer,.) angeboten. Im Differenzierungsbereich erfolgt in den Jgst. 9 und 10 eine vertiefte MINT-Förderung in den 3-stündigen Informatik- bzw. Biologie/Chemie-Kursen.

In der Sekundarstufe II (Oberstufe) können alle MINT-Fächer als Abiturfächer belegt werden bzw. Informatik als Projektkurs (regelmäßig besondere Lernleistung).

Außerunterrichtliche, individuelle Förderung im MINT-Bereich erfolgt sowohl in Arbeitsgemeinschaften (z. B. Astro-AG durch einen promovierten Astro-Physiker) als auch durch die Teilnahme an MINT-Wettbewerben. Seit Beginn des letzten Schuljahres bieten wir zudem besonders begabten SchülerInnen der Unter- und Mittelstufe das „neue Drehtürmodell“ an mit der Möglichkeit, während der Unterrichtszeit in der Schule unter Anleitung von FachlehrerInnen ihren individuellen MINT-Interessen nachzugehen. Ebenso können OberstufenschülerInnen außerschulische MINT-Angebote während der Unterrichtszeit wahrnehmen z.B. an der Universität zu Köln im Rahmen des Programms „Schülerinnen und Schüler an der Uni (Frühstudium)“ der Universität zu Köln und der Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln.

MINT ist Zukunft!

Verantwortlich für die Koordination des MINT-Bereichs sind Frau Furken und Herr Berk.

Bildung und Erziehung - Angebote des Abtei-Gymnasiums

Sprache

- Bilinguale Angebote
- Comenius Projekte bzw. Austauschprogramme
- Vorbereitungen in Arbeitsgemeinschaften auf die Prüfung des London Chambers of Commerce (Englisch), auf die DELF-Prüfungen (Französisch) und DELE-Prüfungen (Spanisch)





Kunst

- regelmäßige Ausstellung der Kunst-Projekte der SII
- regelmäßige Ausstellung der Kunstprojekte der KulTour-Klassen
- Resi-Kurzfilmfestival im schuleigenen Kino RESI



Musik und Theater

- Musiktheater der SI und SII
- Bläserklassen
- regelmäßige Theateraufführungen der Unter-, Mittel- und Oberstufe
- Literaturlesungen

Mathematik und Naturwissenschaften

- Vorbereitung auf und Teilnahme an Wettbewerben in allen Naturwissenschaften
- diverse Mathematikwettbewerbe in allen Jahrgangsstufen und mit verschiedenen Schwierigkeiten
- Computer-/Internetwettbewerbe (z.B. Biberwettbewerb Informatik)

Sport

- Kooperationsschule des Fußball-Verbandes Mittelrhein
- Schiedsrichterausbildung
- DFB-C-Trainer-Ausbildung für Oberstufen-Schüler:innen
- Turniere
- Schulmannschaften und AGs

Beratung

- Einzelfallberatung
- Suchtprophylaxe
- Gewaltprävention
- Berufswahlvorbereitung
- Verkehrserziehung



Pausenangebote

- Pausensport
- Spieleverleih
- Instrumentenverleih
- Bibliothek

Peer Education

- Sporthelfer:innen
- Medienscouts
- Study Buddy
- Balu und Du
- Streitschlichtung
- Schulsanitätsdienst

Sonstiges

- Bildungspartnerschaft LVR-Archiv Brauweiler
- Jugend debattiert
- internationales Betriebspraktikum in Verona

Beraten, fördern, fordern

Neben der Förderung im Rahmen des Unterrichts (hier auch spezielles Methodenlernen und soziales Lernen) basiert die individuelle Förderung am AGB im Wesentlichen auf zwei Säulen:

- Neigungskurse/ Förderkurse
- Begabtenförderung

Neigungskurse bzw. Förderkurse sind Wahlpflicht-Angebote für Schüler:innen der Stufen 5.2 - 10 und finden während des regulären Unterrichts einmal pro Woche für eine Unterrichtsstunde in den Räumen unserer Schule statt. Sie werden von Lehrer:innen unserer Schule angeboten und umfassen in der Regel ein Schuljahr. Die Teilnahme an einem Neigungskurs kann durch die Verpflichtung zum Besuch eines Förderkurses ersetzt werden, beide Kurse finden für den entsprechenden Jahrgang zeitgleich statt.

Neigungskurse

Neigungskurse sind Wahlpflichtkurse, in denen sich die Schüler:innen entsprechend ihrer individuellen Interessen vertiefend mit einem Thema beschäftigen bzw. an ihren Schwächen in einem oder mehreren Fächern der Fächergruppe I arbeiten.

Im gebundenen Ganztag ist in allen Jahrgängen der Sekundarstufe I ein Förder-/Forder-Band eingerichtet, in dem Neigungs- und Förderkurse angeboten werden. Alle Schüler:innen wählen vor Ende des Schuljahres einen Neigungskurs, die Neigungskurswahl wird vom Ganztagsteam koordiniert.

Hier ein Überblick über die Neigungskurse dieses Schuljahres

In Klammern steht jeweils, in welcher Jahrgangsstufe der Kurs in diesem Schuljahr angeboten wird.

- Kunst-Werkstatt (6-10)
- Bilinguales Angebot Englisch (7-8)
- Let's talk english (6-8)
- Es lebe der Sport (6-10)
- Französisch Schnupperkurs (6)
- On fait du théâtre (7)
- Vive l'échange (8)
- Informatik (6-8)
- Medienscouts (8-10)
- Debattierclub (9)
- Vorbereitung Polenfahrt (9)

Förderkurse

Die Zeugniskonferenz legt die Teilnahme an einem Förderkurs fest, die Teilnahme ist für die Schüler:innen damit verpflichtend. Die Förderkurse werden von erfahrenen Kolleg:innen durchgeführt, die in enger Abstimmung mit den Fachlehrer:innen arbeiten.

SOS-Förderung

Die im Schuljahr 22/23 neu eingerichtete SOS-Förderstunde (mittwochs, 7. Stunde) ist eine kurzfristig wahrnehmbare und zeitlich begrenzte Fördermöglichkeit für Schüler:innen, um akute Defizite in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathe, Französisch und Latein aufzuarbeiten.

Begabtenförderung



Im Rahmen der Begabtenförderung bietet die Schule besonders begabten Schüler:innen unterschiedliche Möglichkeiten, ihre Potentiale zu entdecken und zu entfalten. Neben den Neigungskursen und Arbeitsgemeinschaften in der Sekundarstufe I und den zahlreichen, von Fachlehrkräften betreuten Wettbewerben ist ein weiteres Element die „Neue Drehtür“. Dabei können Schüler:innen nach Absprache und auf Vorschlag der Fachlehrkraft hin den Klassenverband stundenweise verlassen und unter Betreuung ein Projekt entwickeln, sich auf Wettbewerbe vorbereiten oder an umfangreichen Wettbewerben teilnehmen.

Nachhilfe - Study Buddy

Fähigkeiten teilen und diese gemeinsam ausbauen.

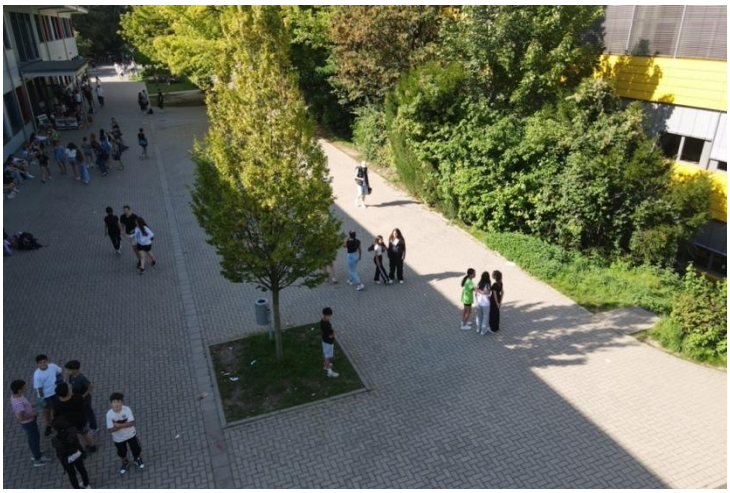
Darum geht es bei dem Projekt Study Buddy am Abtei-Gymnasium, das im Schuljahr 2020/21 gestartet ist und sich als fester Bestandteil der Lernkultur am AGB etablieren soll.

Wenn Schülerinnen oder Schüler der Unter- oder Mittelstufe feststellen, dass sie Schwierigkeiten in einem Hauptfach wie Mathematik, Englisch, Deutsch, Latein, Französisch und später auch Spanisch haben, können sie sich für das Projekt registrieren. Es gibt auch die Möglichkeit sich zu zweit zusammenzuschließen und ein Lerntandem zu bilden.

Anstatt nun auf sich gestellt nach einer privaten, oft teuren Nachhilfesituation zu suchen, die meist mit Zeitaufwand oder Wegstrecken verbunden ist, gibt es nun die Möglichkeit die fehlenden Grundlagen mithilfe eines fachlich kompetenten Schülers oder einer Schülerin aus der Oberstufe zu erarbeiten. Die Treffen finden in der Regel unmittelbar nach dem Unterricht statt, können aber auch individuell vereinbart werden. Bei Bedarf kann eine Erstattung der Hälfte des Stundensatzes beantragt werden.

Beratung am Abteigymnasium

Es gibt in der Schule immer einen großen Bedarf an Beratung in schulischen, familiären, erzieherischen und persönlichen Angelegenheiten. Diese Beratung leisten grundsätzlich alle Lehrer:innen unserer Schule. Darüber hinaus stehen Ihnen an unserer Schule ein Beratungsteam von Lehrkräften, eine Sozialarbeiterin und ein Sozialpädagoge zur Verfügung.



Die Schulsozialarbeiterin und der Schulsozialpädagoge

Als Ansprechpartner bei Schwierigkeiten im schulischen oder außerschulischen Zusammenhang stehen unsere Schulsozialarbeiterin und unser Schulsozialpädagoge sowohl den Schüler:innen, als auch den Eltern zur Verfügung.
In diesem Sinne, liebe Schüler, könnt ihr euch bei uns melden, wenn ihr beispielsweise

- Konflikte mit anderen Schülern habt;
- euch von Lehrern unverstanden fühlt;
- Sorge habt, in der Schule nicht mitzukommen;
- zu Hause Probleme habt.

Gespräche, die wir gemeinsam führen, unterliegen der Verschwiegenheit. Das bedeutet, ihr könnt euch darauf verlassen, dass niemand erfährt, worüber wir gesprochen haben, wenn ihr das nicht möchtet.

Ihr findet uns in den Pausen im Ganztagsbereich im SPA (SozialPädagogische Aktionsfläche), dort könnt ihr uns einfach ansprechen und einen Termin vereinbaren, wenn ihr möchtet. Natürlich könnt ihr uns auch eine Mail schreiben (s.u.)

Liebe Eltern, auch Ihnen stehen wir als Ansprechpartner telefonisch oder persönlich zur Verfügung.
Zur Terminvereinbarung sind wir über
02234-98202-46 oder per E-Mail an schulsozialarbeit@agb.nrw.schule erreichbar.

Persönlich erreichen Sie uns unter

ann-katrin.braun@agb.nrw.schule bzw. amos.hilger@agb.nrw.schule.

Auch am Tag der offenen Tür sind wir in der Schule für Euch/Sie ansprechbar, schauen Sie einfach einmal vorbei!

Ann-Katrin Braun (BA Sozialpädagogin/Soziale Arbeit)
Amos Hilger (Dipl. Sozialpädagoge)

